

**Master of Science
(M.Sc.)
Immobilienmanagement**

Modulhandbuch

Version IMM-MA WiSe20/21

Stand: 18.09.2026



Inhalt

408-001	Unternehmensführung	3
408-002	Unternehmenskommunikation	5
408-003	Ausgewählte Fragen des Immobilienmanagements	7
408-004	Advanced Economics	9
408-005	Wissenschaftliche Forschung.....	11
408-006	International Real Estate Studies	13
408-011	Assetmanagement.....	15
408-012	Konzeption und Bewirtschaften	17
408-013	Management in der Wohnungswirtschaft.....	19
408-014	Wohnungswirtschaft und Gesellschaft	21
408-015	Methodik Immobilienbewertung.....	23
408-016	Technik der Immobilienbewertung	25
408-017	Facility- und Facility Service Management	27
408-018	Angewandtes FM, CREM und PREM	29
408-020	Entrepreneurship.....	31
408-021	Spezielles Immobilienrecht	33
408-022	Projektentwicklung und -management.....	36
408-007	Praktische Fallstudie.....	38
408-008	General Studies	40
408-009	Mündliche Prüfung	42
408-010	Masterarbeit	44

Modul-Nr. 408-001	Modulname: Unternehmensführung	Modulkürzel: IMM I.1
------------------------------------	---	---------------------------------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer
Weitere Lehrende	Dr. Robert an der Brügge, Dr. Till Meister
Semester	1
Angebotshäufigkeit	WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)
Credits / Leistungspunkte	6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
Workload	150	60	90		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Management und Leadership 1	Vorlesung	2	Deutsch
	2	Management und Leadership 2	Vorlesung	2	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (90 Minuten)	Ermittlung Modulnote 100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung		
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen		

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe Management- und Leadership-Aufgaben in der Immobilienwirtschaft aus unterschiedlichen unternehmerischen Perspektiven zu analysieren und zu bewerten,
- unterschiedliche Führungs- und Managementansätze auf konkrete und neue Situationen der Immobilienwirtschaft zu übertragen,
- unternehmerische Entscheidungsprozesse kritisch zu reflektieren und eigenständige Handlungsoptionen zu entwickeln,
- Chancen und Grenzen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz für Management- und Führungsaufgaben zu beurteilen,
- komplexe Managementsituationen eigenständig zu bewerten und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul vermittelt praxisorientierte Kenntnisse zu Management und Leadership in der Immobilienwirtschaft. Die Inhalte werden von zwei erfahrenen Führungskräften aus Unternehmen der Branche aus unterschiedlichen unternehmerischen und beruflichen Perspektiven vermittelt.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Management- und Führungssituationen aus der Unternehmenspraxis, beispielsweise strategische Entscheidungen, Führung von Mitarbeitenden, Veränderungsprozesse, Umgang mit Unsicherheit sowie die Steuerung komplexer Unternehmenssituationen. Durch die unterschiedlichen Perspektiven der Lehrenden werden verschiedene Ansätze und Erfahrungen aus der Führungspraxis gegenübergestellt und kritisch reflektiert.

Ergänzend werden aktuelle Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz im Management und in der Immobilienwirtschaft betrachtet.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Modul berücksichtigt die ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung von Führungskräften und Unternehmen der Immobilienwirtschaft. Nachhaltigkeitsaspekte werden insbesondere bei unternehmerischen Entscheidungen, der langfristigen Unternehmensentwicklung und dem verantwortungsvollen Einsatz neuer Technologien wie KI berücksichtigt.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9, SDG 11, SDG 12 und SDG 13.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-002	Modulname: Unternehmenskommunikation	Modulkürzel: IMM I.2
------------------------------------	---	---------------------------------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer
Weitere Lehrende	Dr. Josef Girshovich
Semester	1
Angebotshäufigkeit	WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)
Credits / Leistungspunkte	6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150	60	90

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Immobilienkommunikation	Vorlesung, Seminar, Projekt	2	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
Leistungsnachweise mit Dauer	Schriftliche Arbeit	50%
	Referat (15 Minuten)	50%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel
--

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung
--

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe Kommunikationsprozesse in Immobilienunternehmen eigenständig zu analysieren und zu gestalten,
- zielgruppen- und situationsgerechte Kommunikationsstrategien zu entwickeln,
- Social-Media-Kanäle für die Unternehmens- und Immobilienkommunikation zielgerichtet einzusetzen,
- Chancen, Risiken und Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in der Unternehmenskommunikation kritisch zu bewerten,
- Kommunikationsaufgaben eigenständig im Team zu bearbeiten und Ergebnisse professionell zu präsentieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Unternehmenskommunikation in der Immobilienwirtschaft. Im Mittelpunkt stehen interne und externe Kommunikation, Stakeholderkommunikation, digitale Kommunikation und insbesondere der Einsatz von Social Media für Immobilienunternehmen und Immobilienprojekte.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz, beispielsweise bei der Erstellung, Analyse und zielgruppengerechten Aufbereitung von Kommunikationsinhalten, behandelt. Die Inhalte werden insbesondere durch Gruppenarbeiten, praktische Übungen und Präsentationen angewendet.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Modul behandelt die Bedeutung transparenter und verantwortungsvoller Kommunikation für eine nachhaltige Immobilienwirtschaft. Dabei werden insbesondere die Kommunikation von Nachhaltigkeitszielen, der Dialog mit Stakeholdern sowie der verantwortungsvolle Einsatz digitaler Technologien und KI berücksichtigt.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9, SDG 11, SDG 12 und SDG 13.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-003	Modulname: Ausgewählte Fragen des Immobilienmanagements	Modulkürzel: IMM I.3
-----------------------------	---	--------------------------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende	Wolfgang Inderwies, Dr. Josef Girshovich				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	45		105	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Spezialfragen des Immobilienmarketing	Vorlesung	2	Deutsch
	2	Spezialfragen des Facility Managements	Vorlesung	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (90 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe Fragestellungen aus unterschiedlichen Teilbereichen des Immobilienmanagements eigenständig zu analysieren,
- immobilienwirtschaftliche Kenntnisse auf neuartige Problemstellungen und unterschiedliche Teilmärkte zu übertragen,
- Zusammenhänge zwischen verschiedenen Disziplinen des Immobilienmanagements zu erkennen und zu bewerten,
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Künstlicher Intelligenz in unterschiedlichen Bereichen des Immobilienmanagements kritisch zu beurteilen,
- eigenständige Lösungs- und Handlungsansätze für aktuelle Herausforderungen des Immobilienmanagements zu entwickeln.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen und behandelt ausgewählte Fragestellungen aus zwei unterschiedlichen Teilbereichen der Immobilienwirtschaft. Mögliche Teilbereiche sind beispielsweise:

- Asset Management
- Property Management
- Facility Management
- Corporate Real Estate Management
- Immobilienbewertung
- Immobilienmarketing
- Immobilienfinanzierung
- Projektentwicklung
- Immobilieninvestment
- Portfolio Management
- Wohnungswirtschaft
- Gewerbeimmobilienmanagement

Die jeweiligen Themen werden vertieft und auf aktuelle Herausforderungen der Immobilienwirtschaft bezogen. Ein besonderer Schwerpunkt kann auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz und deren Auswirkungen auf Prozesse, Geschäftsmodelle und Entscheidungsprozesse im Immobilienmanagement liegen.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die ausgewählten Fragestellungen werden unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte nachhaltiger Immobilienwirtschaft betrachtet. Je nach Teilbereich können insbesondere Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltiges Bestandsmanagement, nachhaltige Projektentwicklung, soziale Anforderungen und langfristige Wertschöpfung behandelt werden.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9, SDG 11, SDG 12 und SDG 13.

Literatur					
Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Modul-Nr. 408-004	Modulname: Advanced Economics		Modulkürzel: I.4		
Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle				
Weitere Lehrende	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Semester	1. Semester				
Angebotshäufigkeit	Wintersemester				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (IMM)				
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	40		110	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	I.4.1	Advanced Economics I	Seminar	2	Deutsch
	I.4.2	Advanced Economics II	Seminar	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (60 Minuten) und Referat		Ermittlung Modulnote K 80% und R 20%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu den Referaten				
Bemerkungen	Die Inhalte der zu bearbeitenden Themen (Thesenpapier, Präsentation) werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars Advanced Economics bearbeiten und diskutieren aktuelle, grundlegende, aber auch weiterführende wirtschaftswissenschaftliche Themen, die einem übergeordneten wechselnden Seminarthema zugeordnet sind.

Durch das eigenständige Erarbeiten der Themen sowie deren Präsentation und Diskussion im Seminar sollen die Studierenden in der Fähigkeit gestärkt werden, sich komplexe Sachverhalte selbständig wissenschaftlich fundiert zu erschließen und kritisch darüber zu reflektieren.

Das Seminar Advanced Economics vertieft die im Bachelorstudium behandelten volkswirtschaftlichen Grundlagen und wendet diese auf aktuelle wirtschaftliche Themen an. Dabei kommt dem konkreten Anwendungsbezug in der Immobilienwirtschaft besondere Bedeutung zu.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X (bei Gruppenarbeiten)

Inhalte

Aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Themen mit theoretischen oder empirischen Bezügen, die einem wechselnden übergeordneten Seminarthema zugeordnet sind (z.B. Geldpolitik, Wachstum, Industrie- und Innovationspolitik, wirtschaftliche Transformation, Umweltpolitik).

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-005	Modulname: Wissenschaftliche Forschung	Modulkürzel:
-----------------------------	--	--------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Burkhard Hoppenstedt				
Weitere Lehrende					
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WS				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Methoden für Masterarbeit				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	60		90	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. I.5.1	Lehrveranstaltung Forschungskolloquium	Lern-/Lehrformen Seminar	SWS 4	Sprache Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Schriftliche Arbeit		100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	z.B. mündliche Rückmeldung zu Gruppenarbeit				
Bemerkungen	z.B. empfohlene Vorkenntnisse, Hinweis zu Teilmodulen				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Teilnehmer können unterschiedliche Lernmethoden beurteilen und verschiedene Lern- und Arbeitstechniken aufgabenspezifisch auswählen und anwenden. Sie haben Kreativitätstechniken angewendet und können diese aufgabengerecht auswählen und anwenden. Sie können ihr individuelles Lernverhalten reflektieren und selbständig optimieren. Zusätzlich erhalten die Studierenden erste Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten und lernen verschiedene wissenschaftliche Methoden.

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und vorausschauend mit Problemen umzugehen. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Sie sind in der Lage, themenbezogene Feedback-Gespräche zu führen.

Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	
Sozialkompetenz	

Inhalte

Die Studierenden erschließen ein vorgegebenes oder frei gewähltes Thema einzeln oder in Kleingruppen in angeleiteter Eigenarbeit und verfassen dazu selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit. Ihre Fortschritte und Ergebnisse stellen sie in der Lehrveranstaltung vor und diskutieren sie anschließend mit Lehrenden und Kommilitoninnen und Kommilitonen. Die Veranstaltung dient als Hinführung zur Masterthesis: Im Unterschied zu dieser liegt der Schwerpunkt auf der sauberen Anwendung wissenschaftlicher Methoden, während die Anforderungen an Umfang und Form geringer ausfallen.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-006	Modulname International Real Estate Studies	Modulkürzel IMM II.1
------------------------------------	--	---------------------------------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer
Weitere Lehrende	Gisela Vogt
Semester	2
Angebotshäufigkeit	SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)
Credits / Leistungspunkte	6

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
Workload	150	45	105		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Real Estate English	Seminar, Projekt	2	Englisch
	2	International Property Markets	Seminar, Projekt	2	Englisch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Schriftliche Arbeit	Ermittlung Modulnote 100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung		
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Feedbackgespräche	
Bemerkungen		

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- internationale Immobilienmärkte und deren unterschiedliche Rahmenbedingungen eigenständig zu analysieren,
- immobilienwirtschaftliche Fachkenntnisse auf internationale Markt- und Praxissituationen zu übertragen,
- internationale Entwicklungen und Unterschiede im Immobilienmanagement kritisch zu bewerten,
- englischsprachige Fachinformationen sicher zu nutzen und immobilienwirtschaftliche Sachverhalte in englischer Sprache zu kommunizieren,
- interkulturelle und internationale Perspektiven bei der Bearbeitung immobilienwirtschaftlicher Fragestellungen zu berücksichtigen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: Real Estate English und International Property Markets.

Real Estate English vermittelt und vertieft die englische Fachsprache der Immobilienwirtschaft. Dabei werden insbesondere die Kommunikation und Präsentation immobilienwirtschaftlicher Inhalte im internationalen beruflichen Umfeld geübt.

In International Property Markets werden internationale Immobilienmärkte, Standort- und Marktanalysen sowie ausgewählte Themen des internationalen Immobilienmanagements behandelt. Die Inhalte können durch eine internationale Immobilienexkursion ergänzt oder vertieft werden, bei der internationale Immobilienmärkte, Projekte und Unternehmen vor Ort analysiert werden.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Modul ermöglicht den Vergleich unterschiedlicher internationaler Ansätze nachhaltiger Immobilienwirtschaft. Dabei können insbesondere nachhaltige Stadt- und Projektentwicklung, energieeffiziente Gebäude, Klimaschutz, Ressourceneffizienz und soziale Anforderungen an Immobilienmärkte betrachtet werden.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9, SDG 11, SDG 12 und SDG 13.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-011	Modulname Assetmanagement	Modulkürzel
------------------------------------	--	--------------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 2				
Angebotshäufigkeit	WS oder SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahl-Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	408-012 Konzeption und Bewirtschaften				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft und Immobilienmanagement				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	200	90		110	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Asset Management	Vorlesung/Seminar	6	Deutsch/Englisch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Studienarbeiten		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen Immobilien als Vermögensgegenstände und Anlageprodukte und können deren Steuerung auf Objekt-, Portfolio- und Investmentebene einordnen. Sie sind in der Lage, Strategien und Maßnahmen zur Wertschaffung und Performanceoptimierung unter Berücksichtigung von Rendite, Risiko und steuerlichen Rahmenbedingungen zu analysieren und zu beurteilen sowie Zusammenhänge zwischen Immobilien-, Kapital- und Finanzmärkten zu erkennen.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext von Immobilien als Vermögens- und Anlagegegenständen systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können Aufgaben eigenverantwortlich und im Team bearbeiten sowie erarbeitete Ergebnisse strukturiert präsentieren und fachlich miteinander diskutieren.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul betrachtet Immobilien als Vermögens- und Anlagegegenstände und vertieft deren wertorientierte Steuerung aus der Perspektive professioneller Immobilieninvestoren. Im Mittelpunkt stehen Strategien und Ansätze zur Wertschaffung und Performanceoptimierung auf Objekt-, Portfolio- und Investmentebene sowie deren Zusammenspiel. Behandelt werden insbesondere Fragestellungen des Asset und Portfolio Managements, der Analyse und Steuerung von Immobilienbeständen sowie der Entwicklung und Ausgestaltung von Immobilieninvestments und Anlageprodukten. Dabei werden Zusammenhänge zwischen Immobilien-, Kapital- und Finanzmärkten sowie unterschiedliche Einflussfaktoren auf Rendite, Risiko und Wertentwicklung berücksichtigt. Die Inhalte werden anhand aktueller Fragestellungen, Analysen und praxisbezogener Projekte vertieft und können unterschiedliche Immobilien-, Portfolio- und Investmentstrategien sowie direkte und indirekte Anlageformen umfassen.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-012	Modulname Konzeption und Bewirtschaften	Modulkürzel
-----------------------------	---	-------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 2				
Angebotshäufigkeit	WS oder SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahl-Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	408-011 Asset Management				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft und Immobilienmanagement				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	200	90	110		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Konzeption und Bewirtschaften	Vorlesung/Seminar	6	Deutsch/Englisch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeiten		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen die Entstehung und wesentlichen Treiber von Immobilien-Cashflows und können deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Performance von Wohn- und Gewerbeimmobilien beurteilen. Sie sind in der Lage, Immobilien-Cashflows zu modellieren, Investitions- und Risikoanalysen durchzuführen sowie Finanzierungsstrukturen und deren Auswirkungen in die Analyse einzubeziehen. Auf dieser Grundlage können sie Immobilieninvestitionen systematisch beurteilen und fundierte Investitionsentscheidungen ableiten.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext von Immobilien als Vermögens- und Anlagegegenständen systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können Aufgaben eigenverantwortlich und im Team bearbeiten sowie erarbeitete Ergebnisse strukturiert präsentieren und fachlich miteinander diskutieren.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul betrachtet Wohn- und Gewerbeimmobilien als Vermögens- und Anlagegegenstände und vertieft deren quantitative Analyse und wirtschaftliche Beurteilung im nationalen und internationalen Kontext. Im Mittelpunkt stehen die Analyse der Ertragsströme aus Immobilien sowie die Modellierung von Cashflows unter Berücksichtigung objekt-, markt- und vertragsbezogener Einflussfaktoren und deren langfristiger Entwicklung. Aufbauend darauf werden Methoden der Investitionsrechnung und Risikoanalyse zur Beurteilung von Immobilieninvestitionen angewendet. Finanzierungsstrukturen und deren Auswirkungen auf Rendite, Risiko und Cashflow sowie relevante finanzierungsbezogene Anforderungen werden in die Analyse einbezogen. Mithilfe flexibler, dynamischer Finanzmodelle werden unterschiedliche Immobilien- und Investitionskonstellationen untersucht und die Ergebnisse zur Ableitung fundierter Investitionsentscheidungen herangezogen.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-013	Modulname: Management in der Wohnungswirtschaft	Modulkürzel:
------------------------------------	--	---------------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle
------------------------------	-------------------------

Weitere Lehrende	Dipl.-Ing. Helena Böhmer Senator E.h. Herbert Klingohr
-------------------------	---

Semester	2. Semester
-----------------	-------------

Angebotshäufigkeit	Sommersemester
---------------------------	----------------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Wahlpflichtmodul (Vertiefungsstudium)
-----------------	---------------------------------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	Wohnungswirtschaft und Gesellschaft (408-014)
--	---

Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (IMM)
--	----------------------------

Credits / Leistungspunkte	8
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	200	60	140

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	1	Kooperationswesen	Seminar	2	Deutsch
	2	Strategische Planung	Seminar	2	Deutsch
	3	BE und Nachhaltigkeit	Seminar	2	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Studienarbeit	Kooperationswesen 40%
		Strategische Planung 30%
		BE und Nachhaltigkeit 30%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel
--

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
--	-------

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu den Studienarbeiten
---	--

Bemerkungen	Die Inhalte der Studienarbeit (Thesenpapier, Präsentation) werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
--------------------	---

Modulziele / Lernergebnisse

Die Wohnungswirtschaft nimmt innerhalb der Immobilienwirtschaft eine besondere Stellung mit großer Bedeutung und langer Tradition ein. Dieses Wahlpflichtmodul befasst sich mit den spezifischen Fragen des Managements in der Wohnungswirtschaft. Die Studierenden lernen die Besonderheiten des Managements in verschiedenen Wohnungsunternehmen wie Wohnungsgenossenschaften oder kommunalen Wohnungsunternehmen kennen, entwickeln Unternehmensstrategien und werden mit Aspekten der Bestandsentwicklung und Nachhaltigkeit vertraut gemacht. Dabei sollen sie auf die spätere Übernahme von Führungsfunktionen im Bereich der Wohnungswirtschaft vorbereitet werden.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X (bei Gruppenarbeiten)

Inhalte

I. Kooperationswesen

- Grundlagen der Kooperation und der Genossenschaft
- Management in Wohnungsgenossenschaften: Mitgliederförderung, Finanzierung und Entscheidungsstrukturen
- Immobilienwirtschaftliche Verbände

II. Strategische Planung

- Strategien von Wohnungsunternehmen
- Wertorientierte Führung, Portfolioanalyse und Strategieentwicklung

III. Bestandsentwicklung und Nachhaltigkeit

- ESG-Kriterien in der Wohnungswirtschaft
- Zukunftsorientierte Bestandsentwicklung

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-014	Modulname: Wohnungswirtschaft und Gesellschaft	Modulkürzel:
-----------------------------	--	--------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle
------------------------------	-------------------------

Weitere Lehrende	Prof. Dr. Iris Beuerle
	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler
	Martin Gebler

Semester	2. Semester
-----------------	-------------

Angebotshäufigkeit	Sommersemester
---------------------------	----------------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Wahlpflichtmodul (Vertiefungsstudium)
-----------------	---------------------------------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	Management in der Wohnungswirtschaft (408-013)
--	--

Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (IMM)
--	----------------------------

Credits / Leistungspunkte	8
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	200	60	140

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	1	Wohnungspol. Kolloquium	Seminar	2	Deutsch
	2	Wohnsoziologie	Seminar	2	Deutsch
	3	Sozialmanagement und QE	Seminar	1	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote	
	Studienarbeit	Kolloquium	40%	
		Wohnsoziologie	40%	
		Sozialmanagement und QE	20%	

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
--	-------

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu den Studienarbeiten
---	--

Bemerkungen	Die Inhalte der Studienarbeit (Thesenpapier, Präsentation) werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
--------------------	---

Modulziele / Lernergebnisse

Die Wohnungswirtschaft nimmt innerhalb der Immobilienwirtschaft eine besondere Stellung mit großer Bedeutung und langer Tradition ein. Dieses Wahlpflichtmodul befasst sich mit wohnungswirtschaftlichen Sachverhalten und Aspekten, welche die Gesellschaft insgesamt betreffen, also mit Themen von gesamtgesellschaftlicher Relevanz. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Wohnungspolitik sowie für Fragen der Wohnsoziologie, des Sozialmanagements und der Quartiersentwicklung. Dies stellt eine wichtige Grundlage für die spätere Übernahme von Führungsfunktionen im Bereich der Wohnungswirtschaft dar.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X (bei Gruppenarbeiten)

Inhalte

I. Wohnungspolitisches Kolloquium

- Wohnungsmarkt mit aktuellen Herausforderungen
- Ziele und Instrumente der Wohnungspolitik
- Aktuelle wohnungspolitische Themen

II. Wohnsoziologie

- Wohnformen, Lebenswelten und Milieus
- Soziologische Aspekte der Gentrifizierung und Segregation
- Aktuelle Entwicklungen: Gated Communities, New Urbanism und Shrinking Cities

III. Sozialmanagement und Quartiersentwicklung

- Bedeutung von Sozialmanagement und Quartiersentwicklung
- Messbarkeit von Quartiersentwicklungsmaßnahmen und Städtebauförderung

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-015	Modulname: Methodik Immobilienbewertung		Modulkürzel:		
Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Vertiefungsstudium, Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	408-016 Technik der Immobilienbewertung				
Verwendung in den Studiengängen	ist von anderen Studiengängen zu klären				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	200	45		80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Methodik Immobilienbewertung	betreute Projektarbeit	2	Deutsch
		Spezialfälle und Gutachtenwerkstatt; Vorlesung		2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Studienarbeiten		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis insbesondere im Bereich der Gutachtenerstellung. Hierzu erstellen sie in begleiteter Projektarbeit eine Immobilienbewertung. Des weiteren erstellen Sie eine schriftliche Ausarbeitung zu einem Thema aus dem Bereich der Immobilienbewertung.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Wissenschaftsbereich

In der Lehrveranstaltung Methodik Immobilienbewertung erhalten die Studierenden Fakten und Methodenwissen um individuelle Projektarbeiten bearbeiten zu können. Sie übertragen das erhaltene Wissen auf neuartige und unvertraute Problemstellungen und bauen ihre Wissenschaftskompetenz aus.

Fertigkeiten der Selbstorganisation

Durch das Einhalten von Meilensteinen bei der Bearbeitung der betreuten Projektarbeiten bauen die Studierenden ihre Selbstkompetenz aus.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

Zentraler Bestandteil ist die Erstellung eines Immobiliengutachtens sowie einer begleiteten Projektarbeit. Darüber hinaus werden Spezialfälle der Immobilienbewertung, insbesondere die Bewertung von Erbbaurechtsgrundstücken behandelt.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeitsaspekte sind ein wichtiger Bestandteil der Immobilienbewertung, da hierbei insbesondere langfristig wirkende Einflussfaktoren zu berücksichtigen sind. Einzelne Projektarbeiten können sich vertieft mit der ökonomischen Dimension der Nachhaltigkeit befassen, beispielsweise im Rahmen der Beleihungswertermittlung. Dabei stehen die langfristigen Eigenschaften des Bewertungsobjekts, dauerhaft erzielbare Erträge und die nachhaltige Marktgängigkeit der Immobilie im Mittelpunkt.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-016	Modulname: Technik der Immobilienbewertung	Modulkürzel:
-----------------------------	--	--------------

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber, Prof. Andreas Marchtaler				
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Vertiefungsstudium, Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen	408-015 Methodik Immobilienbewertung				
Verwendung in den Studiengängen	ist von anderen Studiengängen zu klären				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	200	45	80		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		P3M4 Erkennen und Bewerten von Bauschäden; Vorlesung;	2	Deutsch	
		P3M4 Energieeffizienz, Flächen- und Kubaturnormen; Vorl.;	1	Deutsch	
		P3M4 Beleihungswertermittlung; Vorlesung;	2	Deutsch	
		P3M4 Potenziale der Liegenschaftsentwicklung; Vorlesung;	1	Deutsch	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis verschiedener Wertdefinitionen im Bereich der Immobilienbewertung. Sie können neben Verkehrswertermittlungen auch Beleihungswertermittlungen erstellen. Sie können auch die Hintergründe zu spezialisierten Wertdefinitionen (insbesondere dem Beleihungswert) erläutern und auch Spezialimmobilien wie Hotels und Pflegeheime bewerten. Auch die Bewertung von Rechten, insbesondere Erbbaurechten, können von den Studierenden vorgenommen werden.

Fertigkeiten der Selbstorganisation

Die Abgabe der Studienarbeit erfolgt zu verschiedenen Meilensteinen. Dadurch wird die Selbstorganisation gestärkt.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Der Weg vom landwirtschaftlichen Grundstück zum (Wohn-)Baugebiet
- Abschöpfungsgewinn - Was ist das und wer muss es bezahlen
- Gemeindliche Satzungen im Fokus
- Bauleitplanung kompakt erklärt
- Förmliche Verfahren nach Baugesetzbuch
- Erkennen der baurechtlichen Nutzungsmöglichkeiten von Grundstücken
- Abstandsflächenrecht, Kriterien bezüglich der Einfügung von Gebäuden in die Umgebungsbebauung
- Nutzungsmöglichkeiten nach Baunutzungsverordnung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeit ist Bestandteil der Immobilienbewertung, da langfristige Perspektiven berücksichtigt werden müssen. Die 2 SWS Vorlesung Beleihungswertermittlung geht insbesondere auf diesen ein. Dessen Kernmerkmal ist die Nachhaltigkeit.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-017	Modulname: Facility- und Facility Service Management	Modulkürzel:
-----------------------------	--	--------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler (51110)				
Weitere Lehrende	N.N. (21201)				
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlpflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	50		100	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	xxxxx	Grundlagen FM	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Konzeption und Betreibermodelle	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Nachhaltigkeit	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Umwelt- und Abfallmanagement	Vorlesung	1	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur K 60		70%		
	Schriftliche Arbeit/Referat		30%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu Gruppenarbeit				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Konzepte von FM. Sie verstehen den Aufbau solcher FM Konzepte und können ihre Bestandteile wiedergeben (Ziele, Strategien, Instrumente der Organisation und der Prozesse.). Sie sind in der Lage, die Unterschiede zu analysieren und Schlussfolgerungen bezüglich der unterschiedlichen Schwerpunkte zu ziehen.

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppen-gerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und voraus-schauend mit Problemen umzugehen. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten.

Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Konzepte von FSM. Sie verstehen den Aufbau solcher FSM Konzepte und können ihre Bestandteile wiedergeben (Ziele, Strategien, Instrumente der Organisation und der Prozesse).
- Sie sind in der Lage, die Unterschiede zu analysieren und Schlussfolgerungen bezüglich der unterschiedlichen Schwerpunkte zu ziehen.
- Sie erkennen die unterschiedlichen Ausprägungen und die Wechselbeziehungen zwischen, Facility Management und dem Facility Service Management.
- Sie können die allgemeine FSM Konzepte auf Immobilienbranchen formulieren, Ähnlichkeiten und Unterschiede skizzieren und abgrenzen. Die Studierenden sind in der Lage FSM in die Gesamtstruktur von Organisationen einzuordnen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen dem FSM und die Zusammenhänge zu Kernprozessen. Sie können nachvollziehen, dass FSM als Teil eines gesamten Umfeldes zu betrachten ist und sind in der Lage die Bedeutung in ökonomischen und ökologischen nachhaltigen Systemen zu analysieren.
- Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Grundlagenliteratur zum FSM. Sie sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Vorlesungsinhalten anzuwenden und zu erkennen, auf welchen Gebieten unterschiedliche Meinungen in Lehre und Praxis bestehen.
- Sie können nachvollziehen, aus welchen Gründen unterschiedliche Auffassungen zu bestimmten Teilfragen des FSM möglich und sinnvoll sind.
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-018	Modulname: Angewandtes FM, CREM und PREM	Modulkürzel:
-----------------------------	--	--------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler (xxxx)				
Weitere Lehrende	N.N. (xxxx)				
Semester	6/7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlpflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	50		100	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	xxxxx	Angewandtes FM - CREM	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Angewandtes FM - PREM	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Internationales FM	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Innovatives Bauwesen 1	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Innovatives Bauwesen 2	Vorlesung	1	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur K 60		70%		
	Schriftliche Arbeit/Referat		30%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu Gruppenarbeit				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Ziele, Strategien und Instrumente des CREM / PREM – Corporate Real Estate Management und Public Real Estate Management im engen inhaltlichen Bezug zum Facility Management. Die Grundlagen der Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft werden in Bezug zu den Inhalten der Vertiefungsrichtung FM erworben.

Die Studierenden können:

- die Unterschiede und Besonderheiten beim Immobilienmanagement der öffentlichen Hand und dem Management von Unternehmensimmobilien verstehen und diskutieren
- die Ziele, Strategien und Instrumente CREM / PREM – Public und Corporate Real Estate Management erkennen und anwenden
- Konflikte zwischen Anwender und Auftragnehmer verstehen und die Ursachen analysieren

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppen-gerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und voraus-schauend mit Problemen umzugehen. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten.

Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Das Modul CREM / PREM – Corporate Real Estate Management und Public Real Estate Management befasst sich mit ökonomischen und nachhaltigen Aktivitäten von Immobilienportfolios in Theorie und Praxis. Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Potentiale von unternehmerischen Liegenschaften oder der öffentlichen Hand und deren Anwendungen erkannt. Dazu zählen die Entwicklung, Beschaffung, Betreuung und Verwertung aus dem Blickwinkel der Strategie bei Unternehmen sowie der öffentlichen Hand.
- Im Facility Management werden strategische Konzeptionen als Ableitung von den strategischen Konzeptionen erarbeitet. Diese beeinflussen strategische und nachhaltige Investitions- und Veräußerungsentscheidungen mit dem Ziel, diese aus wirtschaftlicher, nachhaltigere Sicht des Eigentümers, Nutzers und Betreibers zu optimieren und in den Dienst der Kernprozesse seiner Organisation zu stellen.
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 408-020	Modulname: Entrepreneurship	Modulkürzel: ---
------------------------------------	--	----------------------------

Organisation					
SPO-Version	SPO-IMB 2016/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg S. Heinzelmann				
Weitere Lehrende	-				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den Modulen zur allgemeinen BWL auf.				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul ist Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Immobilienwirtschaft, aber offen für alle Studiengänge. Eine Anerkennung in anderen Studiengängen richtet sich nach dort gestellten Anforderungen.				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt 200	Präsenzzeit 67,5	Selbststudium 132,5		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		IMB VI/VII EM M.2.1 Theoret. GL des Entrepreneurship	Vorlesung	2	deutsch
		IMB VI/VII EM M.2.2 Gründungs- und Unternehmensfinanzierung	Vorlesung	1	deutsch
		IMB VI/VII EM M.2.3 Fallstudien zu Entrepreneurship	Vorlesung	2	deutsch
		IMB VI/VII EM M.2.4 Businessplan-Erstellung	Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Schriftliche Arbeit Klausur (60 Minuten)		50% 50 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Klausur: keine				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen

- das Gründungsgeschehen der letzten Jahre in Deutschland und anderen Ländern und dessen wesentliche Hintergründe,
- die verschiedenen Formen der Unternehmensgründung und –übernahme,
- die für Gründungen, Übernahmen und Unternehmensentwicklung relevanten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten,
- die Vorgehensweisen zur Gründung eines Unternehmens wie auch für eine Unternehmensnachfolge

Die Studierenden können

- Chancen und Risiken sowie die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Möglichkeiten der Existenzgründung fallbezogen beurteilen,
- Einschätzen, ob Sie als Gründer bzw. Unternehmer geeignet sind und Interesse hieran haben,
- selbständig einen Businessplan entwickeln und schreiben,
- von Dritten erstellte Businesspläne beurteilen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Das Modul befasst mit der Gründung und der Übernahme von Unternehmen bzw. der Aufnahme selbständiger Tätigkeiten. Insbesondere werden folgende Inhalte vermittelt:

- Gründungsgeschehen in Deutschland
- Erfolgsfaktoren für Gründer und Nachfolger
- Chancen und Risiken in der Selbständigkeit
- Businessplan – Form und Inhalte
- Finanzierungsformen
- Förderinstrumente für Gründer und Nachfolger
- Formen der Gründung/Nachfolge
 - Neugründung (u. a. Gründungsablauf, Rechtsformen, Marketing)
 - Übernahme (u. a. Unternehmenssuche, Matching-Prozess, Nachfolge-Fahrplan, Unternehmensbewertung)
 - Franchising (u. a. Gestaltungsformen, vertragliche Regelungen)
 - Marketing für kleine und junge Unternehmen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Gründungen und Nachfolge werden u. a. unter Aspekten der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit dargestellt und diskutiert. Einen Teil dabei stellen Fragen des „Social Entrepreneurship“ dar. Gerade auch Übernahmen tragen dem Gedanken der Nachhaltigkeit in vielfacher Weise Rechnung.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-021	Modulname Spezielles Immobilienrecht	Modulkürzel:
-----------------------------	--	--------------

Organisation	
SPO-Version	SPO-IMM 2020/21
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Saxinger
Weitere Lehrende	RA Ralf Müller RA Dr. Martin Prothmann RA Volker Milberg
Semester	2 (empfohlen)
Angebotshäufigkeit	SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Vertiefungsmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	Die Absolvierung der Rechtsmodule des Grundlagenstudiums im Studiengang IMB 404-006, 404-012, 404-018 und 404-024 ist empfehlenswert, aber keine Bedingung.
Zusammenhang zu anderen Modulen	
Verwendung in den Studiengängen	
Credits / Leistungspunkte	8 ECTS
Workload	Gesamt 100 % 200 Std. Präsenzzeit 40 % 80 Std. Selbststudium 60 % 120 Std.
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. 408-021.1 Lehrveranstaltung Privates Baurecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch Nr. 408-021.2 Lehrveranstaltung Öffentliches Baurecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch Nr. 408-021.3 Lehrveranstaltung Immobilienbezogenes Steuerrecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer StA Ermittlung Modulnote 100 %
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Gesetzessammlung Zivilrecht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage Gesetzessammlung Öffentliches Recht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage Gesetzessammlung Steuerrecht NWB-Verlag, jeweils neueste Auflage

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	keine
Bemerkungen	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden sollen in der Lage sein,

- Die Essentialia negotii eines Bauvertrags zu kennen
- Die Klauselwerke eines Bauvertrags zu kennen
- Das Bauvertragsrecht anhand des BGB zu kennen
- Das Bauvertragsrecht anhand der VOB/B zu kennen
- Baurechtliche Probleme eines Bauvorhabens zu erkennen
- Baurechtliche Probleme eines Bauvorhabens zu lösen versuchen
- Das Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen zu kennen und zu beurteilen
- Das Verfahren zur Bodenordnung zu kennen und zu beurteilen
- Das Verfahren zur Erschließung von Grundstücken zu kennen und zu beurteilen
- Steuerliche Sachverhalte bei der Errichtung einer Immobilie zu erkennen, zu bewerten und zu lösen
- Steuerliche Sachverhalte bei dem Erwerb einer Immobilie zu erkennen, zu bewerten und zu lösen
- Steuerliche Sachverhalte bei der Schenkung einer Immobilie zu erkennen, zu bewerten und zu lösen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	Ja
Wissenschaftskompetenz	Ja
Selbstkompetenz	Ja
Sozialkompetenz	Ja

Inhalte

Das Modul soll den Studierenden ausgewählte Spezialgebiete des privaten und öffentlichen Immobilienrechts näher bringen und die Möglichkeit zur Vertiefung geben. Aus dem Bereich des privaten Immobilienrechts wird das Baurecht genauer behandelt. Im öffentlichen Immobilienrecht erfolgt eine Vertiefung über das Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen, zur Bodenordnung und zur Erschließung von Grundstücken. Diese Gebiete sind für die Projektentwicklung bedeutsam. Im Steuerrecht werden die Kenntnisse aus dem Grundstudium aufgefrischt, auf den neuesten Stand gebracht und um für die Immobilienwirtschaft wichtige Problemfelder erweitert und vertieft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen im immobilienwirtschaftlichen Bezug sich mit Fragen des Rechts auseinanderzusetzen. Dadurch können sie zukünftig in einer rechtssicheren Weise agieren, was ihr späteres berufliches wie auch privates Handeln längerfristig nachhaltig gestalten kann. Es handelt sich in erster Linie um ökonomische und ökologische Ziele.

Literatur

Textsammlung VOB / HOAI Beck-Texte im dtv Nr. 5596

Kniffka / Koeble, Kompendium des Baurechts

Vygen / Joussen, Bauvertragsrecht nach VOB und BGB

Locher, Das Private Baurecht

Birk, Hans-Jörg: Städtebauliche Verträge

Dieterich, Hartmut: Baulandumlegung

Birk, Hans-Jörg: Bauplanungsrecht in der Praxis

Schmidt, L., Kommentar zum Einkommensteuergesetz

Pahlke/Franz, Kommentar zum Grunderwerbsteuergesetz

Peter/Burhoff/Stöcker, Umsatzsteuer-Kommentar

Troll/Gebel/Jülicher, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz

Halaczinsky, R., Grundsteuer-Kommentar

Hofmann/Hofmann, Grunderwerbsteuergesetz-Kommentar

Jeweils in neuester Auflage

Modul-Nr. 408-022	Modulname Projektentwicklung und -management	Modulkürzel:
------------------------------------	---	---------------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 2				
Angebotshäufigkeit	WS oder SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahl-Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft und Immobilienmanagement				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	200	90		110	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Projektentwicklung und -management	Vorlesung/Seminar	6	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeiten		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden können komplexere Immobilienprojektentwicklungen strukturieren, analysieren und beurteilen und dabei unterschiedliche wirtschaftliche, marktbezogene und projektspezifische Rahmenbedingungen berücksichtigen. Sie sind in der Lage, geeignete Methoden und Instrumente der Projektentwicklung und des Projektmanagements auszuwählen und auf unterschiedliche Projektkonstellationen anzuwenden sowie fundierte Entscheidungen im Projektverlauf herzuleiten.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext der Projektentwicklung und des Projektmanagements systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können Aufgaben eigenverantwortlich und im Team bearbeiten sowie erarbeitete Ergebnisse strukturiert präsentieren und fachlich miteinander diskutieren. Dabei berücksichtigen sie ökonomische, ökologische und soziale Anforderungen einer nachhaltigen Immobilienprojektentwicklung.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Aufbauend auf den Grundlagen der Immobilienprojektentwicklung werden ausgewählte Fragestellungen der Projektentwicklung und des Projektmanagements vertieft. Behandelt werden die Analyse und Beurteilung komplexerer Projektentwicklungen sowie die Verknüpfung relevanter Inputgrößen in dynamischen Projektentwicklungsrechnungen und deren praktische Umsetzung. Wirtschaftlichkeits- und Risikoanalysen sowie Finanzierungsoptionen werden in die Beurteilung mit einbezogen. Dabei werden die Besonderheiten von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie unterschiedliche Projektkonstellationen berücksichtigt. Neben klassischen Neubauprojekten werden insbesondere Projektentwicklungen im Bestand, Re-Development und Nachhaltigkeitsaspekte behandelt. Im Projektmanagement werden grundlegende Modelle sowie Methoden und Instrumente der Projektplanung, -organisation und -steuerung behandelt und auf Immobilienprojekte angewendet. Die Inhalte werden anhand praktischer Fallbeispiele und Projekte vertieft.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-007	Modulname Praktische Fallstudie	Modulkürzel: IMM III.1
------------------------------------	--	---

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer
------------------------------	---------------------------

Weitere Lehrende

Semester	3
-----------------	---

Angebotshäufigkeit	WiSe
---------------------------	------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Pflichtmodul
-----------------	--------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	-
--	---

Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)
--	------------------------------

Credits / Leistungspunkte	6
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	150	45	105

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Fallstudie	Fallstudie, Projekt, Gruppenarbeit	4	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Schriftliche Arbeit	Ermittlung Modulnote 100%
-------------------------------------	--	-------------------------------------

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel
--

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung
--

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Feedbackgespräche
---	-------------------

Bemerkungen

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe Problemstellungen aus der Unternehmenspraxis der Immobilienwirtschaft eigenständig zu analysieren,
- praktische Herausforderungen in neuen und unvertrauten Situationen strukturiert zu bearbeiten,
- relevante Informationen, Daten und digitale Werkzeuge einschließlich Künstlicher Intelligenz zielgerichtet einzusetzen und kritisch zu bewerten,
- unterschiedliche fachliche Perspektiven bei der Bearbeitung praktischer Problemstellungen zu integrieren,
- eigenständige und praxisgerechte Lösungs- und Handlungsempfehlungen zu entwickeln und fachlich zu begründen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul ist konsequent praxisorientiert und vermittelt die Inhalte anhand einer oder mehrerer realer oder realitätsnaher Fallstudien aus der Immobilienwirtschaft. Im Mittelpunkt stehen konkrete Problemstellungen aus der Unternehmenspraxis, die von den Studierenden eigenständig bearbeitet werden.

Die Fallstudien können beispielsweise Fragestellungen aus dem Immobilienmanagement, der Projektentwicklung, dem Bestandsmanagement, Asset Management, Facility Management, der Immobilienbewertung oder dem Immobilieninvestment umfassen. Die Studierenden analysieren die konkrete Ausgangssituation, bewerten relevante Informationen und entwickeln eigenständige Lösungs- und Handlungsempfehlungen.

Dabei wird auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz als Instrument zur Informationsgewinnung, Analyse, Entscheidungsunterstützung und Entwicklung von Lösungsansätzen betrachtet. Chancen, Grenzen und Risiken des KI-Einsatzes in der immobilienwirtschaftlichen Praxis werden kritisch reflektiert.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die praktischen Fallstudien berücksichtigen, soweit es die konkrete Aufgabenstellung ermöglicht, ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte. Die Studierenden beziehen Nachhaltigkeitskriterien in unternehmerische Entscheidungen ein und entwickeln darauf ausgerichtete Handlungsempfehlungen.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion und SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-008	Modulname III.2 General Studies	Modulkürzel: IMM III.2
------------------------------------	--	---

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende					
Semester	3				
Angebotshäufigkeit	WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	45		105	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Aktuelle Themen der Immobilienwirtschaft	Seminar, Projekt	4	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Schriftliche Arbeit		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Feedbackgespräche				
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe immobilienwirtschaftliche Fragestellungen aus interdisziplinärer und transdisziplinärer Perspektive zu analysieren,
- Wissen und Methoden unterschiedlicher Fachdisziplinen auf neue Problemstellungen der Immobilienwirtschaft zu übertragen,
- unterschiedliche fachliche und außerfachliche Perspektiven in die Entwicklung von Lösungsansätzen einzubeziehen,
- Potenziale und Grenzen von Künstlicher Intelligenz bei der Bearbeitung komplexer Fragestellungen kritisch zu bewerten,
- eigenständige und innovative Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen der Immobilienwirtschaft zu entwickeln und zu präsentieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul behandelt aktuelle und zukunftsorientierte Fragestellungen an den Schnittstellen der Immobilienwirtschaft zu anderen Fachgebieten. Im Mittelpunkt stehen interdisziplinäre und transdisziplinäre Ansätze, bei denen unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen sowie Perspektiven aus Wirtschaft, Gesellschaft und Praxis miteinander verbunden werden.

Aktuelle Entwicklungen, innovative Technologien und insbesondere Künstliche Intelligenz werden hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Immobilienwirtschaft untersucht. Die Studierenden bearbeiten ausgewählte Fragestellungen selbstständig und entwickeln fachübergreifende Lösungsansätze.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die inter- und transdisziplinäre Ausrichtung ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Herausforderungen der Immobilienwirtschaft. Nachhaltige Entwicklung wird insbesondere im Zusammenspiel von Technologie, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft betrachtet.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9, SDG 11, SDG 12 und SDG 13.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-009	Modulname Mündliche Prüfung	Modulkürzel: IMM III.3
------------------------------------	--	---

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer		
Weitere Lehrende	Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte		
Semester	3		
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine		
Zusammenhang zu anderen Modulen	-		
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)		
Credits / Leistungspunkte	2		
Workload	Gesamt 27,5	Präsenzzeit 0,4	Selbststudium 27,1

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
---------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------	------------	----------------

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Mündliche Prüfung (20 Minuten)	Ermittlung Modulnote 100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung		
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen		

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe immobilienwirtschaftliche Fragestellungen strukturiert und wissenschaftlich fundiert darzustellen,
- fachliche und methodische Zusammenhänge des Immobilienmanagements kritisch zu analysieren und zu diskutieren,
- wissenschaftliche Methoden und Vorgehensweisen fachlich zu begründen und zu reflektieren,
- theoretische und praktische Kenntnisse auf neue und komplexe Fragestellungen des Immobilienmanagements zu übertragen,
- eigenständige Lösungsansätze zu entwickeln und fachlich fundiert zu vertreten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Die mündliche Masterprüfung dient der vertiefenden Prüfung der im Studium erworbenen fachlichen, methodischen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzen. Gegenstand der Prüfung können die Masterarbeit sowie die darin behandelten Fragestellungen und Zusammenhänge sein. Die Prüfung kann sich alternativ oder ergänzend auf wesentliche Inhalte und Zusammenhänge des gesamten Masterstudiums im Immobilienmanagement beziehen.

Die Studierenden stellen relevante Inhalte strukturiert dar, begründen ihr Vorgehen und diskutieren fachliche und methodische Fragestellungen im Prüfungsgespräch.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Rahmen der mündlichen Masterprüfung können ökonomische, ökologische und soziale Aspekte nachhaltiger Immobilienwirtschaft aufgegriffen und kritisch diskutiert werden. Je nach Prüfungsgegenstand können insbesondere nachhaltige Immobilienentwicklung, Dekarbonisierung, Energie- und Ressourceneffizienz, soziale Nachhaltigkeit sowie die langfristige wirtschaftliche und gesellschaftliche Wertschöpfung betrachtet werden.

Mögliche Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion sowie SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 408-010	Modulname Masterarbeit	Modulkürzel: IMM III.4
------------------------------------	---	---

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer
------------------------------	---------------------------

Weitere Lehrende	Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte, ggf. externe Zweitprüfende
-------------------------	---

Semester	1
-----------------	---

Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
---------------------------	-------------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Pflichtmodul
-----------------	--------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	-
--	---

Verwendung in den Studiengängen	Immobilienmanagement (M.Sc.)
--	------------------------------

Credits / Leistungspunkte	16
----------------------------------	----

Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
-----------------	---------------	--------------------	----------------------

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
---------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------	------------	----------------

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Masterarbeit (4 Monate)	Ermittlung Modulnote 100%
-------------------------------------	--	-------------------------------------

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel
--

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung
--

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe und neuartige Fragestellungen des Immobilienmanagements selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten,
- geeignete wissenschaftliche Methoden eigenständig auszuwählen, anzuwenden und situationsgerecht weiterzuentwickeln,
- theoretische und praktische Erkenntnisse auf neue und unvertraute immobilienwirtschaftliche Situationen und Kontexte zu übertragen,
- eigenständig fundierte Lösungsansätze für komplexe Problemstellungen des Immobilienmanagements zu entwickeln,
- Forschungsergebnisse kritisch zu analysieren, wissenschaftlich zu bewerten und deren Bedeutung für die Praxis des Immobilienmanagements abzuleiten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X (bei Gruppenarbeiten)

Inhalte

Im Rahmen der Masterarbeit bearbeiten die Studierenden selbstständig eine komplexe und neuartige Fragestellung des Immobilienmanagements. Dabei wählen und nutzen sie geeignete wissenschaftliche Methoden eigenständig und entwickeln diese bei Bedarf situationsgerecht weiter. Theoretische Ansätze und empirische Erkenntnisse werden auf neue und unvertraute immobilienwirtschaftliche Situationen und Kontexte übertragen. Auf dieser Grundlage werden eigenständige Lösungsansätze entwickelt, kritisch bewertet und wissenschaftlich fundiert dargestellt.

Mögliche Themenfelder umfassen beispielsweise strategisches Immobilienmanagement, Portfolio- und Assetmanagement, Corporate Real Estate Management, Immobilieninvestitionen, Projekt- und Quartiersentwicklung, digitale Transformation oder nachhaltiges Immobilienmanagement.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Masterarbeit ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen einer nachhaltigen Immobilienwirtschaft. Abhängig von der Themenstellung können insbesondere innovative Ansätze zur Dekarbonisierung, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltigen Bestandsentwicklung, sozialen Quartiersentwicklung sowie zur langfristigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wertschöpfung untersucht und weiterentwickelt werden.

Mögliche Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion sowie SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.